

Bayerischer Fortbildungskongress

5./6. Dezember 2014 in Nürnberg in Kooperation mit der Sächsischen Landesärztekammer

Traditionell findet in der Vorweihnachtszeit, der Zeit der Pfefferkuchen und des Christkindelmarkts im Dezember, erneut der Bayerische Fortbildungskongress in Nürnberg statt. In diesem Jahr unterstützt die Sächsische Landesärztekammer diesen Kongress als Kooperationspartner.

418

Der Bayerische Fortbildungskongress versteht sich als interdisziplinäres Forum für eine strukturierte, wissenschaftsorientierte und vor allem praxisrelevante ärztliche Fortbildung. Mit dem umfangreichen Angebot werden sowohl Themenbereiche der ambulanten wie auch der stationären Versorgung aufgegriffen. Nach der Eröffnungsveranstaltung am 05. Dezember 2014, die sich dem Thema „Braucht die Medizin ein Menschenbild?“ widmet, wendet sich das breitgefächerte wissenschaftliche Programm an alle interessierte Ärztinnen und Ärzte – dieses Jahr auch ganz besonders über die

Grenzen Bayerns hinaus. Beispielhaft werden im Folgenden Themen benannt, denen der Kongress in Plenarsitzungen, Seminaren und Workshops Raum gibt:

- Der „schwierige“ Patient vom Chroniker bis zum Forderer
- Foren der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: Arzneimitteltherapiesicherheit und Arzneimitteltherapie im höheren Alter
- Dyspnoe aus pneumologischer und kardiologischer Sicht
- Aktuelle Trends der Arzthaftpflicht-Versicherung und neue Risikolagen für Ärzte

- BtMVV und Patientenversorgung: Rechtssicherheit oder Verhinderung
- Nachwuchsmangel – Herausforderung und Chance
- Neue Versorgungsformen: vom Ärztehaus bis zum Praxisnetz
- Neurologie und Psychiatrie/Burnout und Resilienz
- Ärztliche Führung und Kommunikation
- Forum Qualitätsmanagement
- Fahrerlaubnisverordnung
- Geriatrische Grundversorgung
- Reise- und Tropenmedizin (CRM)
- Schutzimpfung
- Schmerztherapie, Palliativmedizin
- Tabakentwöhnung
- Transplantationsbeauftragte
- Hygiene: Neues aus dem Empfehlungsdschungel
- Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte
- IT-Vernetzung in der modernen Arztpraxis

Die Sächsische Landesärztekammer wird den Bayerischen Fortbildungskongress durch Seminare und Vor-

träge mitgestalten. So bietet der Präsident unserer Kammer eine Plenarsitzung zum Thema „Diabetesdiagnostik und –therapie im Netzwerk patientenzentrierter Therapie des metabolisch-vaskulären Syndroms“ an (Freitag, 05. Dezember 2014, 13:00-17:00 Uhr). Sächsische Workshops und Seminare beschäftigen sich im Rahmen dieses Kongresses mit den Themen

- „Sucht im Alter – im ärztlichen Alltag wenig beachtet?“ – unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Dr. Frank Härtel – Freitag, 5. Dezember 2014, 09.00-12.00 Uhr
- „Psychosomatik in der Hausarztpraxis“ – unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Prof. Dr. Antje Bergmann und Herrn Dr. Andreas Schuster – Freitag, 5. Dezember 2014, 13.00 – 17.00 Uhr
- „Prävention in der ambulanten Versorgung“ – unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Erik Bodendieck – Freitag, 5. Dezember 2014, 13.00 – 17.00 Uhr

- „Was ist aus der Sprechstunde geworden – Online-Beratung statt Arztbesuch?“ – unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Otto Bach – Samstag, 6. Dezember 2014, 13.30 – 17.00 Uhr

Neben dem umfangreichen Fachprogramm für die Ärzteschaft bietet der Bayerische Fortbildungskongress ebenfalls Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte sowie öffentliche Veranstaltungen an.

Die sächsischen Ärztinnen und Ärzte sind ganz herzlich eingeladen, diesen Bayerischen Fortbildungskongress vom 5. bis 6. Dezember 2014 in Nürnberg zu besuchen. Hier bietet sich ein ausgezeichnetes Forum, um mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu treten, gemeinsam fachliche Themen zu erörtern und neue Impulse mit nach Hause zu nehmen. Alle Informationen zu Inhalt und Anmeldeformalitäten sind zu finden unter www.bfk.blaek.de

Dipl.-Bibl. Astrid Böhm
Sächsische Landesärztekammer
Leiterin Referat Fortbildung